

Zwischen Absurdität und Weisheit

Das war der Titel des Abendprogramms der Österreichischen Pastoraltagung 2023.
Dies möchte ich mit einer kleinen Anekdote ergänzen.

Es war kurz vor meiner letzten Dogmatik-Prüfung 1985. Ein Studienkollege und ich, wir saßen in einem Biergarten in Bichl/Oberbayern, mit Blick auf eine kaum befahrene Straße. Etwa 50 Meter vor uns stand eine Gruppe Jugendlicher. Einige davon kannte ich vom Fußballclub her. Plötzlich begann einer von ihnen zu schreien, rannte über die Straße, sprang hoch, ergriff eine Dachrinne und kletterte – wie ein Eichhörnchen – hoch. Einen Stock höher hüpfte er auf das Dach einer Garage. Dort schrie er weiter, sprang hin und her, bis knapp vor den Abgrund und wieder zurück, tanzte, wedelte mit den Armen ... er war außer sich.

Die Jugendlichen blieben irgendwie ruhig. Mein Studienkollege und ich, wir sahen uns erschrocken an. Was war das los? Alkohol? Drogen? Ein psychisches Problem?

Da kam ein anderer, etwas älterer Jugendlicher die Straße entlang. Er sah zu dem Garagendach hinauf, sprach mit den Jugendlichen, rief etwas nach oben – und ging dann seelenruhig weiter in unsere Richtung.

Als er nahe war, fragte ich ihn erstaunt, was da los war.

Er antwortete in bestem Bayrisch: „Ach, der spinnt bloß. Deafst ned so eng seng.“ (Der spinnt nur. Das darf man nicht so eng sehen.)

Die Worte blieben mir in Erinnerung: Man soll es nicht eng sehen. Und: Vielleicht spinnt da jemand nur, mehr oder weniger... Also ist das alles nicht zu ernst zu nehmen ... Es wird sich wieder beruhigen ...

Kurz darauf kletterte der Jugendliche hinunter und ging zu den anderen. Es war, als wäre nichts geschehen.

Für mich ist dieses Erlebnis wie ein weises Ergebnis aus einer absurden Situation.

Man wird wahrscheinlich immer wieder verwirrende Situationen erleben, auch in der Kirche, von denen man nicht weiß, wie man sie einzuschätzen hat. Wenn es allzu „merkwürdig“ wird: Vielleicht spinnt da jemand momentan (ein bisschen oder auch mehr) ... Das wird sich schon wieder beruhigen. Vor allem: Nicht so eng sehen! Jede/r kann einmal etwas Absurdes tun, von dem man sich nicht irritieren lassen sollte. Man soll es nur nicht eng sehen: wenn Personen etwas scheinbar Verrücktes tun.

Die Welt dreht sich weiter. Und ein Weißbier passt immer.

(Walter Krieger)